

QUARTIERSKONZEPT BORGSDORF

BETEILIGUNGS-AKTION AM FÜRSTENAUER PLATZ

Donnerstag, den 08.09.2022 zwischen 13 und 17 Uhr
Mittelinsel auf dem Fürstenauer Platz

THEMENFELDER

Verkehrsführung

Aufenthaltsqualität

Freiraumgestaltung

Biodiversität

Klimaanpassung

ANLASS

Die Stadt Hohen Neuendorf möchte ihre bisherigen Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes fortführen und weiterentwickeln. Aufgrund der energetischen und städtebaulichen Ausgangssituation sieht die Stadtverwaltung derzeit einen großen, akuten Handlungsbedarf in der Ertüchtigung der energetischen sowie „Grünen Infrastruktur“ im Quartier. Im Kontext des integrierten Quartierskonzeptes wird die Neugestaltung des Fürstenauer Platzes im Hinblick auf die Förderung einer klimagerechten Mobilität, der Schaffung einer höheren Aufenthaltsqualität sowie der Anpassung des Platzes an den Klimawandel vertieft betrachtet. Zugleich wird die Straßenraumaufteilung der Bahnhofstraße hinterfragt und diskutiert. Um möglichst viele Ideen und Hinweise von der lokalen Bevölkerung zu erlangen, wurde eine Beteiligungs-Aktion am Fürstenauer Platz durchgeführt, bei der die genannten Themen mit dem Projektteam und Vertreterinnen der Stadtverwaltung diskutiert werden konnten.

Neugestaltung des Fürstenauer Platzes



Methodik

Die Bürger*innen konnten auf einer Karte des Fürstenauer Platzes Orte markieren, die ihnen gefallen oder für die sie Verbesserungsvorschläge haben. Darüber hinaus konnten ausgeschnittene Piktogramme und Verkehrszeichen auf die Karte geklebt werden, um Hinweise für die Verkehrsführung und die Aufenthaltsqualität festzuhalten. Es wurde darauf geachtet auch Kinder und Jugendliche zu beteiligen, um ein möglichst breites Spektrum an Meinungen einholen zu können.

Hinweise zur Verkehrsführung

- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Berliner Straße.
- Ausweisung der Berliner Straße zu einem verkehrsberuhigten Bereich.
- „Motor aus“ Beschilderung am Bahnübergang deutlicher hervorheben.
- Lieferverkehr für das Einzelhandels- und Dienstleistungszentrum nicht über den Fürstenauer Platz verkehren lassen.
- Parkverbot auf Grünflächen durchsetzen.
- Kopfsteinpflaster entfernen, da es Lärm verursacht.
- Barrierefreie nicht niveaugleiche Bahnquerung für Fuß- und Radverkehr wegen der langen Schließzeiten der Schranke gefordert.
- Verkehrsfläche am Bahnhof zum Kreisverkehr umgestalten.

Hinweise zum Radverkehr

- mehr Radabstellanlagen
- Verbesserung der Radabstellanlagen (Witterungsschutz, Beleuchtung, feste Zuwegung)
- Reparaturstation für Fahrräder
- sichere Radwege
- Fahrradverleih



Neugestaltung des Fürstenauer Platzes



Hinweise zum Fußverkehr

- Querungshilfe (z. B. Zebrastreifen) in der Bahnhofstraße, um von der Bahn kommend zum Fürstenauer Platz zu gelangen.
- Radfahrverbot für Erwachsene auf den Gehwegen durchsetzen.

Hinweise zur Aufenthaltsqualität

- Sitzbänke
- Wasserspiel
- Bäcker / Café / Bar mit Sitzgelegenheiten
- Kiosk
- öffentliches WC
- Sportgeräte für die Wartezeit
- Jugendliche sitzen abends häufig im Wartehäuschen der Bushaltestelle und hören laut Musik. Alternative Treffpunkte für Jugendliche müssen geschaffen werden.

Hinweise zur Freiraumgestaltung & Biodiversität

- Mehr Begrünung (z. B. Obstbäume)
- keine Baumfällungen
- Blumenbeete für Bienen



Straßenraumaufteilung der Bahnhofstraße



Methodik

Die Bürger*innen konnten mit Hilfe der Open-Source-Plattform „www.streetmix.net“ ihre Visionen des Straßenquerschnitts der Bahnhofstraße kreieren. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Schulwegsicherheit im Umfeld der Grundschule Borgsdorf diskutiert. Beispielhaft werden ein paar Straßenquerschnitte gezeigt.

Vorschläge zum Straßenquerschnitt der Bahnhofstraße

- Derzeit sind die Geh- und Radwege zu eng.
- Grünflächen verkleinern, damit der Verkehr besser geführt werden kann.
- Barrierefreiheit sehr wichtig.
- In den erstellten Straßenquerschnitten wurde oftmals die Radverkehrsführung verbessert (z.B. breitere Radwege; Trennung zwischen Radweg und Autoverkehr durch Grünstreifen)
- In mehreren Schnitten wurden zusätzliche Grünstreifen bzw. Bäume ergänzt.

Vorschläge zur Schulwegsicherheit

- Ampel vor der Schule auf die westliche Seite der Kreuzung verlegen.
- Vor- und nachmittags Park- und Halteverbot vor den Schulen

